

verstandes beide verdolmetschung, actiuam et passiuam geben: „Christum oportet coelum capere“ oder „Christum oportet coelo capi“, „Christus müste den Himel einnehmen“ vnd „Christus müste vom Himel auffgenommen werden“. Denn es ist ja^j eine oratio infinitiua, die actiue vnd passiuue kan resoluiert werden vel vt Christus capiat coelum vel vt Christus capiatu^r seu accipiatu^r a coelo. Vnd man gebe es im Deudschen wie man wölle, so gehört doch beide Version zu dem Artickel vnsers Christlichen Glaubens von der Himelfart Christi. Denn so man es gibet actiue, „Christus muste den Himel einnehmen“, hat es diesen verstand, das Christus den Himel eingenomen habe als das Heubt der Auserwelten, so allbereit im Himel sind, vnd aller Heiligen, so noch auff Erden sind, die er entlich auch in Himel zu sich bringen werde. Gibet man aber die wort passiuue, „Christus muste vom Himel auffgenommen werden“, so komet es vberein [172v:] mit den beschreibungen der Himelfart Christi, dauon die Euangelisten sagen Marc. vlt.: „^kDer Herr ward auffgehoben gen Himel^k, ἀνελήφθη εἰς τὸν οὐρανόν.“⁸⁰³ Luce vlti.: „Es geschah, da er sie segnet, schied er von jnen vnd fur auff gen Himel, διέστη ἀπ’ αὐτῶν, καὶ ἀνεφέρετο εἰς τὸν οὐρανόν.“⁸⁰⁴ Acto. 1: „^lEr ward auffgehoben zusehens, vnd eine Wolcke nam jn^l auff für jren augen weg, vnd als sie jm nachsahen gen Himel farend, sprachen die Engel: ‚Dieser Jhesus, welcher von ^meuch ist auffgenommen gen Himel,^m wird komen, wie jr jn gesehen habt gen Himel faren.‘ Βλεπόντων αὐτῶν ἐπήρθηⁿ καὶ νεφέλη ὑπέλαβεν αὐτὸν ἀπὸ τῶν ὀφθαλμῶν αὐτῶν. Καὶ ὡς ἀτενίζοντες^o ἦσαν εἰς τὸν οὐρανόν, πορευομένου αὐτοῦ, ἰτεμ οὗτος ὁ Ἰησοῦς ὁ ἀναληφθεὶς ἀφ’ ἡμῶν εἰς τὸν οὐρανόν, οὗτος ἐλεύσεται ὃν τρόπον ἐθεάσασθε αὐτὸν πορευόμενον εἰς τὸν οὐρανόν.“⁸⁰⁵

Wenn Kemnicius oder jemand der seinigen diese klare beschreibung der Himelfart Christi aus den Euangelisten auskratzen vnd also den Artickel de ascensione in seinem eigentlichen verstand auffheben wird, das jnen von der Kirchen Gottes in ewigkeit nicht wird verstatet werden, so mag er vnd die seinigen als denn die passiuam locutionem „oportuit Christum coelo capi vel accipi“ auch als Gottlos verwerffen vnd zwar mit derselben auch alle die andern versiones, welche die infinitiuam orationem behalten, „oportuit Christum coelum recipere, accipere, suscipere, excipere“. Denn diese ja

Die Latinischen
versiones geben
den sententz „quod
coelum exceperit
Christum“ siue
„quod Christus sit a
coelo susceptus“.

^j ja das verbum δεῖξασθαι ein medium, vnd ist darzu: A, B.

^{k-k} Im Text durch größere Type hervorgehoben.

^{l-l} In A nur „er ward“, in B durchgängig, in C und D bis „eine“ durch größere Type hervorgehoben.

^{m-m} durch größere Type hervorgehoben.

ⁿ ἀπήρθη: A, B.

^o ἠτενίζοντες: A, B.

⁸⁰³ Mk 16,19.

⁸⁰⁴ Lk 24,51.

⁸⁰⁵ Act 1,9.